

Ohne ehrenamtliches Engagement geht's nicht

LANGENHORN (ers). Ja, das gibt es noch: Menschen Gutes tun, ohne die Hand aufzuhalten und zu fragen „was bekomme ich dafür“. Eine Gruppe von 17 „Ehrenamtlichen“, die von Ulrike Feddern geleitet wird, kummert sich seit einigen Monaten um die Menschen, die von der Sozial- und Diakoniestation Langenhorn (SDL) betreut werden.

„Das ist unser Versuch, das zu kompensieren, was in der Pflege zu kurz kommt“, sagt Rüdiger von Brocke, Leiter der Sozialstation und seufzt: „Persönliches Engagement wird von den Kassen nicht finanziert.“ Der Knackpunkt ist, dass angesichts der immer strengeren Kostenvorgaben in der Pflege von alten und kranken Menschen kaum noch Luft ist für ein persönliches Gespräch, für mehr als nur „Hallo“ und „Auf Wiedersehen“. Die 17 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen besuchen die Patienten regelmäßig und arbeiten eng mit der Seelsorgegruppe im Klinikum Nord und der Hospizgruppe „Bruder Gerhard“ in Volksdorf zusammen.

„Mein Traum wäre es“, so von Brocke, „einen Kreis von 50 bis 60 Menschen zusammenzubekommen, die bereit sind, sich ehrenamtlich zu engagieren.“ Ohne

solche ehrenamtliche Hilfe sei die Arbeit der Sozial- und Diakoniestation kaum zu schaffen - zumal angesichts der allgemeinen wirtschaftlichen Situation den Menschen das Geld nicht mehr so locker in der Tasche sitze: „Das Spendenaufkommen ist spürbar zurückgegangen...“

Gerade die Verbindung mit der Diakonie macht das Besondere der SDL aus: „Für unsere Mitarbeiter ist das nicht nur Beruf, sondern auch Berufung“, sagt von Brocke. Deutlich wurde das bei der Weihnachtsfeier in der vergangenen Woche, die im Saal der Kirchengemeinde Heilige Familie stattfand. Haupt- und Ehrenamtliche arbeiteten Hand in Hand, um den überwiegend älteren Menschen einen schönen Nachmittag zu bereiten.

Inge Jensen an Klavier und Akkordeon, Anke Rathig mit einer Weihnachtsgeschichte und der Kinderchor der Ans-garkirche unter Leitung von Julia Götting trugen zu dem Programm der Weihnachtsfeier bei. Von Brocke dankte Heike Gothmann für die Organisation des Nachmittages und den Johannitern, die für den Fahrdienst zuständig waren - und stellte auch Dagmar Kessler vor, die seit kurzem den Pflegedienst leitet.

„Ich mache mit“

als ehrenamtlicher Helfer bei Besuchen und Betreuung von Senioren und Kranken im Stadtteil Langenhorn.

Sozial- und Diakoniestation Langenhorn e.V.

Tel: 0 40/5 32 86 60

Fax: 0 40/53 28 66 28

Herr v. Brocke

VERLAGSHAUS MEINCKE GMBH

Rugenbarg 53 a, 22848 Norderstedt
Postfach 15 29, 22805 Norderstedt

☎ (040) 52308-0 Fax -130

Norderstedt HRB 2111
Heino Meincke

Bankverbindungen:
Volksbank Norderstedt (BLZ 22190030) Konto-Nr. 33300280
Norderstedter Bank (BLZ 20069111) Konto-Nr. 131261
Sparkasse Stormarn (BLZ 23051610) Konto-Nr. 100210880

www.verlagshaus-meincke.de

US-HEINR.: DE 134863550
e-mail: info@verlagshaus-meincke.de